

Großbritannien und die EU 27 „Global Britain and Europe?“



Abendkurs Wien

5.3.2019

Dr. Helgard Fröhlich/CIFE

Literatureempfehlungen

- Roger Liddle, The Europe Dilemma. Britain and the Drama of EU Integration, 2014
- <http://www.bpb.de/internationales/europa/brexit/> (historischer Überblick)
- Larissa Brunner, Fabian Zulegg, Brexit: An unprecedented journey , European Policy Centre, Compendium of EPC analyses on the process and outcome of the negotiations on the United Kingdom's withdrawal from the EU, 26.11.2018, http://www.epc.eu/documents/uploads/pub_8857_brexit_compendium.pdf?doc_id=2070 (27.11.2018)
- Craig, Paul P., Brexit: A Drama in Six Acts (July 11, 2016). European Law Review August 2016; Oxford Legal Studies Research Paper No. 45/2016. Available at SSRN: <https://ssrn.com/abstract=2807975>
- Ingolf Pernice, Brexit – Exercise of Democracy or a Challenge to Democracy? <https://www.rewi.hu-berlin.de/de/lf/oe/whi/publikationen/whi-papers/2017/whi-paper-03-2017.pdf>

Think Tanks

<https://epthinktank.eu/2018/01/12/the-brexit-process-what-think-tanks-are-thinking/> Federal Trust
<http://fedtrust.co.uk/>, SWP <https://www.swp-berlin.org/>

EU -Veröffentlichungen

- European Parliament Research Service
- <https://epthinktank.eu/2018/01/09/brexit-united-kingdom-withdrawal-from-the-eu-ten-issues-to-watch-in-2018/>
- Informationen über einzelne Schritte seit 23.6.2016 Referendum und Dokumente auf Webseite EC <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/eu-uk-after-referendum/>

UK – Debatte

<https://www.gov.uk/> <https://www.parliament.uk/> <http://www.parliament.scot>

Presse

www.bbc.co.uk www.theguardian.com <https://www.eurotopics.net/de>

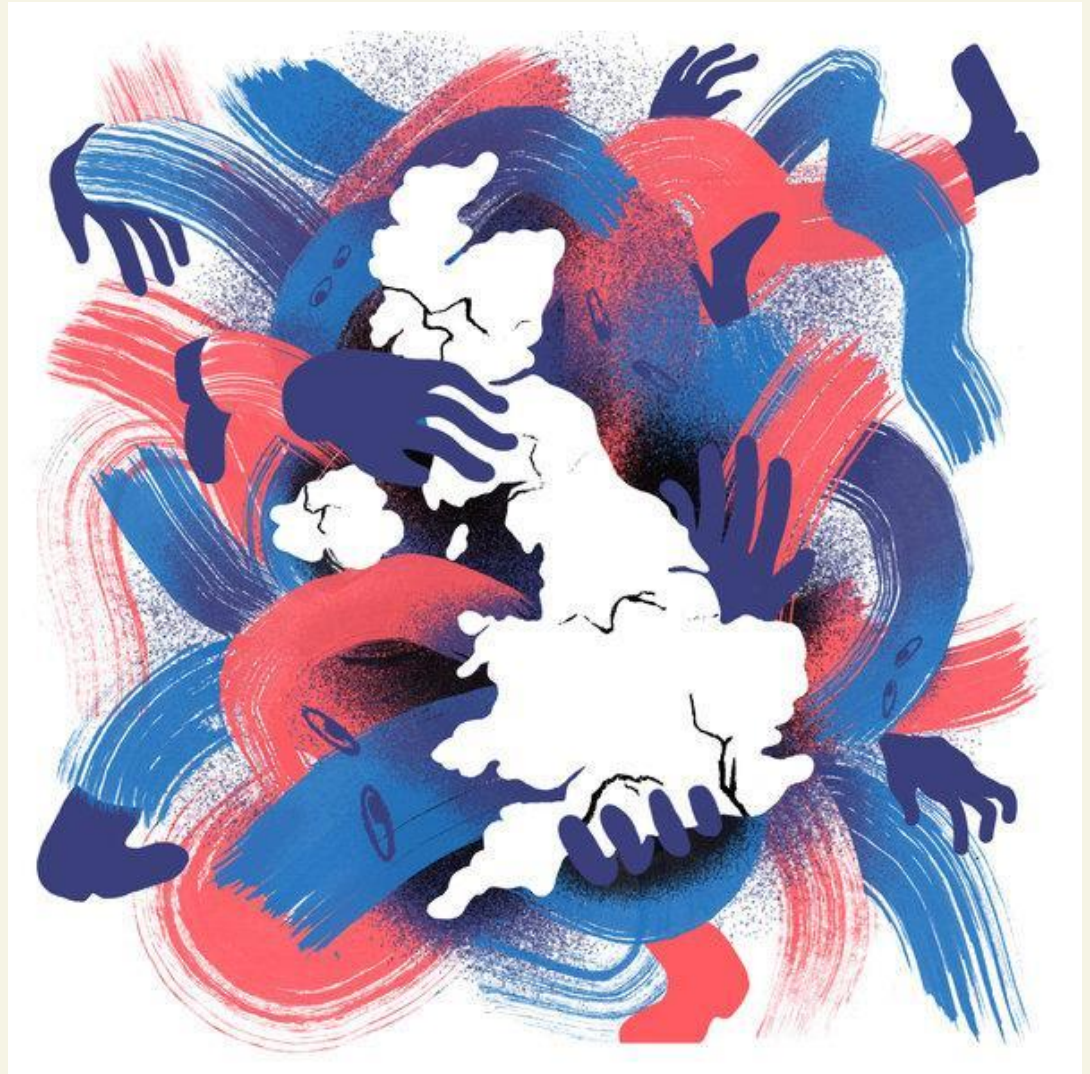
„Strudel der Verwirrung“

„Brexit. Brexit? **Brexit!**

BREXIT!? The Backstop! Norway
Plus! Canada Minus? ...? The Kyle-
Wilson Amendment! Hard Brexit!
Soft Brexit! No deal? Brexiteer!
Remainer! **BREXIT!?!?** „

<https://www.nytimes.com/2019/02/22/opinion/brexit-negotiations-england-eu-deadline.html>

-





Ein gespaltenes Land ...





... in Europa... in der EU...

"But regardless of how it will all end, one thing is certain: we will remain friends until the end of days, and one day longer." (25.11.2018) *Remarks by President Donald Tusk after the European Council meeting)*

"...Donald Tusk ... warning of a 'special place in hell' for those who pushed for Brexit" without even a sketch of a plan". 6.2.2019

<https://www.theguardian.com/world/2019/feb/06/donald-tusk-special-place-in-hell-for-those-who-backed-brexith-without-plan>

„Ein guter Deal kann sowas nie sein, weder für die Briten noch für die EU“ „Jeder verliert etwas.“ Auch in Währungsfragen und Fragen der Marktwirtschaft (war) das UK "eher ein Partner von Deutschland" 26.11.18

Jo Leinen MEP www.wallstreet-online.de/nachricht/11039246-brok-brexith-verhandlungen-keine-zweite-chance-briten

„Der Brexit ist ...ein Symbol für die Krise in Europa, das nicht angemessen auf die Schutzbedürfnisse der Völker angesichts der Umwälzungen in der heutigen Welt reagiert hat.“ 4.3.2019 Emmanuel Macron

<https://www.elysee.fr/emmanuel-macron/2019/03/04/fur-einen-neubeginn-in-europa.de>

Gliederung

1. Britischer „Sonderweg“ in der Geschichte - Britain und Europe
2. Britischer „Sonderweg“ in die EG (Beitrittsphase 1961 -1973/75)
3. Britischer „Sonderweg“ in der EU (Integrationsphase 1973- ca. 1992)
4. Phase der *opt-outs* und *no-thank-yous* (1992-ca. 2010)
5. 2010 Cameron: *Not ever closer Union!* New deal with EU ?
6. Referendum 23.6.2016
7. „Schlafwandelnd aus der EU“ (29.3.2017 – 29.3.2019)
8. Mögliche Szenarien 2019
9. Quo vadis Britain? Quo vadis Europa/European Union ?

1. „Britische Sonderwege“ in der Geschichte (1)

Zwischen Realität und Mythos!

- 1215 Magna Charta= **ältestes Verfassungsdokument und Demokratie der Welt** (Rule of Law seit 1215)
- **„ungeschriebene Verfassung“**/angelsächsisches Rechtssystem fördern Flexibilität & Pragmatismus
 - Statute Law (schriftliche Gesetze)
 - Customs and conventions (ungeschrieben)
 - Case Law (common-law- system)
- **„Kontinuität im Wandel“**: evolutionäre Entwicklung der Institutionen: u.a. „king –in –parliament“, „traditionelle Stabilisatoren“ sind „invented traditions“
- **politische Kultur der Kompromisse** und der Rule of Law
- Insel – Seemacht mit aussenpolitischer Maxime : **„balance of power“ auf ‚Kontinent‘**

Britischer „Sonderwege“ in der Geschichte (2)

- Konstitutionelle Monarchie seit 1688/89 !
- Parlamentarische Monarchie seit 19.Jh. : **Parlamentssouveränität**
einfache Parlamentsmehrheit kann jedes Gesetz ändern! ->
Referenden sind beratend vs. freies Mandat des MP
- „elective dictatorship“ der Regierung: schwache Oppositionsrechte,
Kontrolle der Regierung (nur) durch Öffentlichkeit und Presse
- Verfassungsreformen seit 1997
 - Supreme Court, aber kein Verfassungsgericht
 - Begonnene Reform des Oberhauses
 - Asymmetrische Devolution (regionale Rechte an Schottland/Wales /Nordirland)
 - Human Rights Act /EMRK–Grundrechte unabhängig vom Parlament u.a.
- **Kompetenz“kampf“ um den Brexit->Verfassungsänderungen?!**

Britische „Sonderwege“ in der Geschichte (3)

1946 Churchill „Vereinigte Staaten von Europa“ , „one food in, one food out“ - Tradition des Sonderweges!

(Churchill 1930 : „we are with Europe, but not of it“/Blair „strong UK in strong Europe“/ Cameron 2013 ‚wir sind anders, aber wir sind eine europäische Macht‘/ May 2017 „Our political traditions are different“ -> „Global Britain“ and Europe)

1945: „Weltmacht Großbritannien“ - Sieger im 2. Weltkrieg

- **Drei-Kreise-Theorie Churchills**: Commonwealth –USA/NATO-Europa
- Frankreich: Europa unabhängig von USA (De Gaulle: ‚nicht zwei Hähne auf einem Hof‘ , UK als „5.Kolonne“ der Amerikaner)

50er/60 er Jahre Veränderung der geopolitischen, politischen, wirtschaftlichen Faktoren –> Reaktion notwendig

1950 Aussenhandel mit Europa 10% (50% Commonwealth) 1973ff. ca. 51% mit Europa) ;

Wirtschaftliche Erfolge EWG/EG - Strukturprobleme der UK- Wirtschaft

Zusammenbruch Commonwealth (1957ff.), Kampf von (nur) **zwei**

Supermächten (Suezkrise)

2. „Sonderweg“ in die EG

1961/1967 Anträge – Reaktion UK auf veränderte Situation

1973 Beitritt / Referendum 1975 (67 % für Verbleib in EG)

veränderte Position Frankreichs: UK Gegengewicht zu erstarkendem D

Motivation UK: „ give up a little power to gain a lot of influence“!

Postfaktische Argumentation bei Eintritt: “avoiding telling the full truth”
‘membership without loss of essential sovereignty’; our ministers can veto’ ; ‘court supremacy over our domestic life...’

Pragmatisch(er): EU als ökonomisches Projekt gesehen → UK setzt sich für Binnenmarkt-Projekt ein (‘is free movement of goods’)

3. „Sonderwege“ in der EG/EU

Thatcher /Major (1979-97) „I want to have my money back“

- Neoliberaler „Vorreiter“ - Binnenmarkt
- Nettozahler Großbritannien
- für Revision Budget (CAP!) – Investitionen in Technologien
- Major – harter ECU /Subsidiarität notwendig

(ABER: aktive Rolle, pragmatische Positionen und Sonderwege!)

Maastrichter Vertrag – Binnenmarkt erreicht – nächste Integrationsschritte ‚an ever closer union‘ !

Europäische Union ist mehr als Wirtschaftsgemeinschaft !

GB – für Erweiterung (großer Binnenmarkt) statt Vertiefung

4 . Zunehmende Sonderwege in der EU: *opt outs* and no *thank yous* (1992-2010)

1997-2010 Labour-Regierungen Blair/Brown – Politik- Wechsel ?

Ja : ,Britain's global influence depends on influence in the EU" – aktive Führungsrolle in EU anstreben!

für Erweiterungen, für BM, für Technologieschub

Nein : gegen weitere Integration/ gegen Vertiefung und politische Union

intergouvernemental vs. supranational?

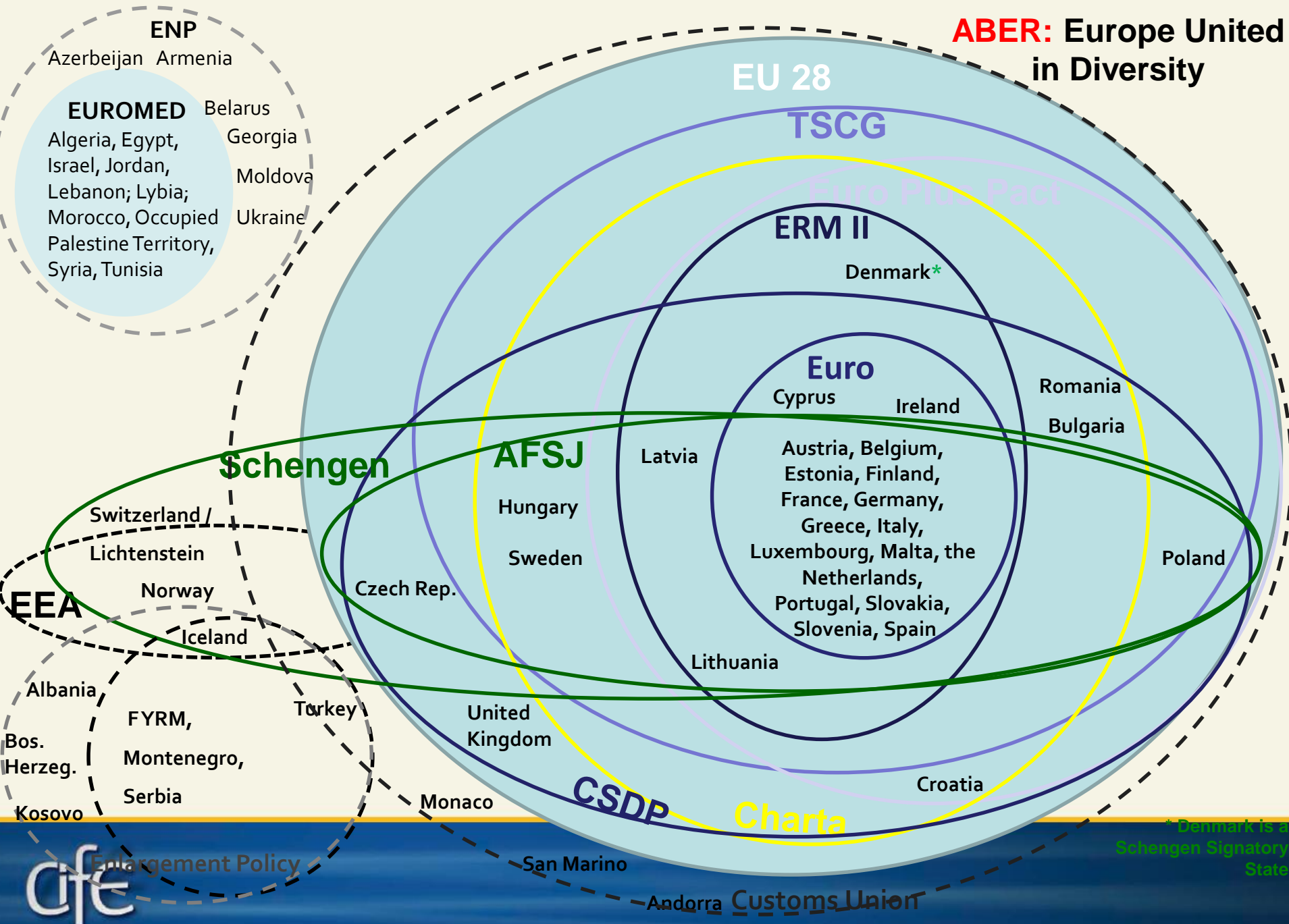
pragmatisch vs. visionär?

ökonomische vs. politische Integration?

Subsidiarität vs. ever closer?

-> „opt outs and no thank yous“ : Euro, Schengen, JHA u.a

ABER: Europe United in Diversity



* Denmark is a Schengen Signatory State

5. 2010 PM Cameron: *Not ever closer Union!* More flexible Union! New deal with EU ?

Hintergrund des Wandels

EU:

Globale Finanzkrise – Krise der Eurozone – Grexit?

„Exekutivföderalismus“ (Habermas) zur „Bankenrettung“

Arbeitsmarktkrise – Europäisches Wirtschafts-und Sozialmodell?

Flüchtlingskrise – Migration

Innenpolitik

Eliteprojekt EU– Antieuropäische Stimmung in Bevölkerung und innerer Reformstau (z.B. 2014 Schottland Referendum)

UKIP -> Europaskepsis in konservativer Partei ansteigend

Januar 2013 Bloomberg Rede Cameron – Versprechen nach

Wiederwahl 2015: **Neuverhandlung der Mitgliedschaft und in-out-Referendum über eine reformierte EU**

ABER: EU-Skeptizismus und Rechtspopulismus



Europawahlen 2014 UK

27,5 % UKIP

25,4 % Labour

23,9% Conservatives

6,9 % Liberals

Only UKIP are trusted to deal with the Immigration Crisis

#BelieveInBritain

Liberal Democrats
4%

Conservative
12%

Labour
13%

UKIP
30%

6. Der Weg zum Referendum 23.6.2016: Fake News, Misinformation und Lügen

- **2011 European Union Act** – jede Vertragsänderung, die mehr Rechte an Brüssel gibt, bedarf eines britischen Referendums
- **„Kompetenz-Review“ 2012 im Auftrag der Regierung – Ergebnis: Kompetenzen sind im Wesentlichen auf richtiger Ebene angesiedelt! „Nicht-Beachtung“ des Ergebnis in Regierungskampagne !**
- Januar 2013 Bloomberg Rede Cameron – Versprechen nach Wiederwahl : **Neuverhandlung der Mitgliedschaft und in-out-Referendum über eine reformierte EU**
- Mai 2014 Europawahl (Ukip 27,5 %) und 95 Konservative verlangen UK Veto gegen EU –Gesetze
- **Mai 2015 Wahlsieg Cameron** → ‚Neuverhandlung‘, aber noch sehr vage: *not ever closer union but ever flexible* (10.11.2016 Cameron Brief an Tusk mit vagen Forderungen)
- 17.12.2015 European Union Referendum Act 2015
- 18./19.2.2016 Europäischer Rat - „new Deal“ ?

ABER „postfactual deal“: Europ. Rat 18./19.2.2016

Cameron: ‚New Deal‘ ? -> „Nun kämpfe ich für Verbleib“?

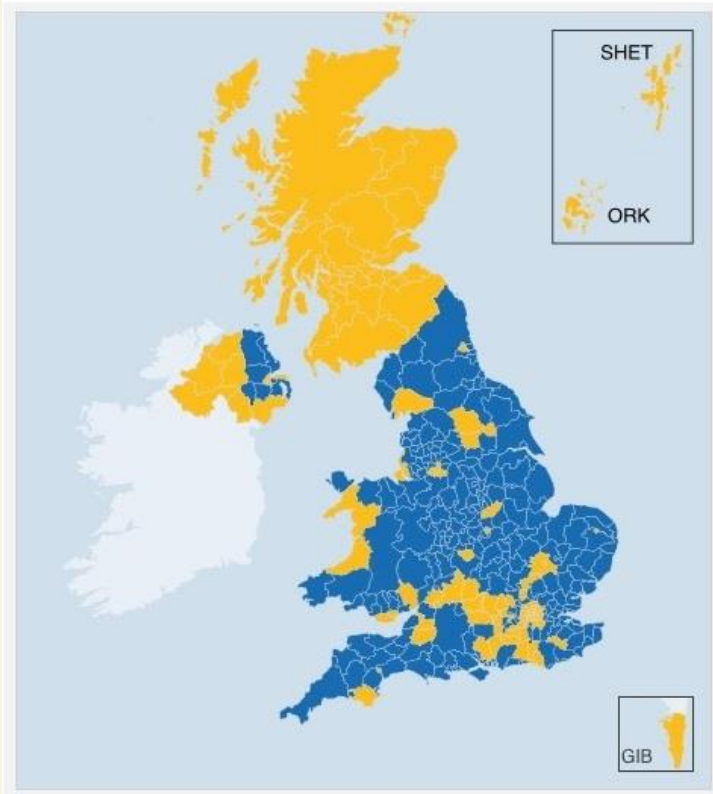


23.6.2016 Leave 51,9 % : Remain 48,1%

- *War das Verfahren rechtmäßig?*
- *Art.50 Lissabon Vertrag*
- *Ist Lügen demokratisch?*
- *Sollte man Referenden abschaffen?*
- *„Take back control“ - nationale Souveränität im 21.Jh.?*
- *Nicht abstimmen dürfen: UK-Bürger, die länger als 15 Jahre im Ausland leben und EU-Bürger im UK...*



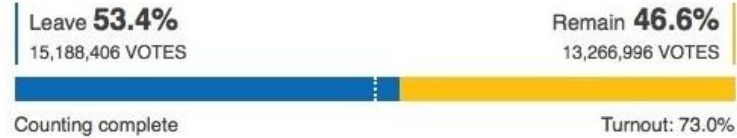
Referendum 23.6.2016 <http://www.spiegel.de/politik/ausland/brexit-die-ergebnisse-in-einer-karte-a-1099133.html>



Key:

- Majority leave
- Majority remain
- Tie
- Undeclared

England



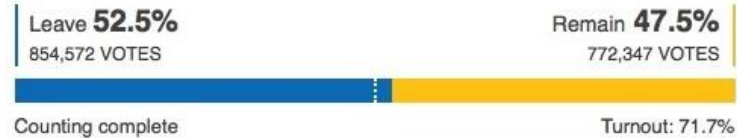
Northern Ireland



Scotland

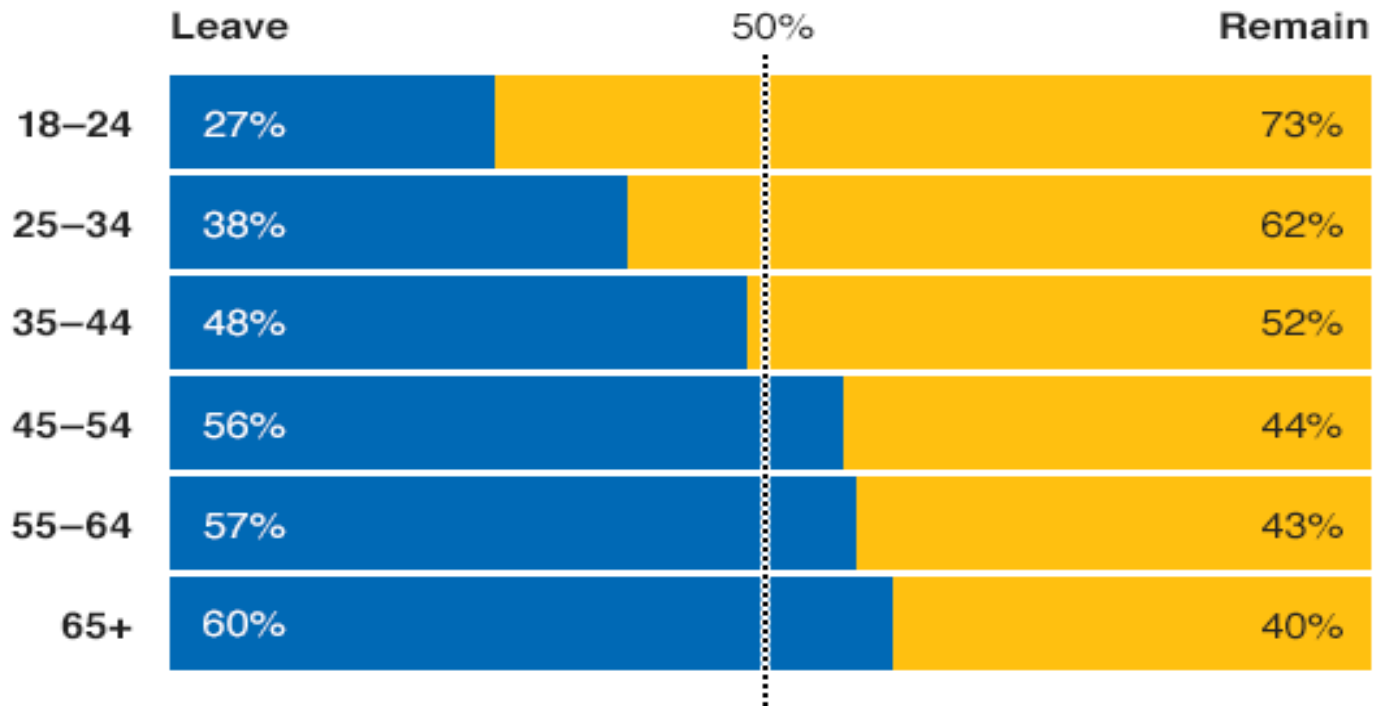


Wales



72,2 % Wahlbeteiligung

How different age groups voted



Source: Lord Ashcroft Polls

BBC

„Take back control!“



Brexit heisst Brexit! Kein ‚soft‘ Brexit und kein Verbleib
im Binnenmarkt!

“We are leaving the European Union, but we are not
leaving Europe”!

17.1.2017 12-Punkte-Plan May „Global Britain and Europe“

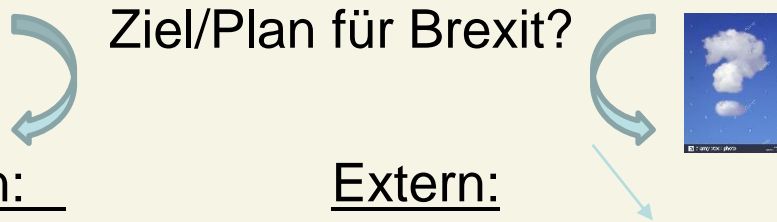
22.9.2017 Eine neue Ära der Partnerschaft und Kooperation zwischen dem UK und der EU



7. „Schlafwandelnd aus EU?“ (29.3.2017- 29.3.2019)

UK Wer?Was?Wie? Ziele?

- 24.1.2017 Supreme Court
- 29.3.2017 Notification of Withdrawal Act an EU → Art. 50



EU Withdrawal Act 26.6.2018
„Meaningful vote“ für Parlament
„gemeinsames Regel-Buch“, nur freier Warenverkehr, brit. Vetorecht

„ a new partnership“ aus BM, keine Zoll-Union, UK-Einheit
6.7.2018 Chequers Plan / „**Rote Linien**“

EU Wer?Was?Wie? Ziele?

- 16.9.2016 Bratislava-Prozess: „Wir müssen besser werden“ – Reform !
- 29.4.2017 Europäischer Rat Richtlinien/Mandate für Verhandlungen

1. Zuerst Austrittsabkommen, dann
2. Vertrag über künftige Beziehungen
3. Parallel (EU-Reform)

„**Rote Linien**“ „Kein Rosinen-Picken“
Binnenmarkt mit allen 4 Freiheiten und verbindlichem EU-Recht

Der Plan 2017

Aber Austrittsvertrag Ende 2017 ?

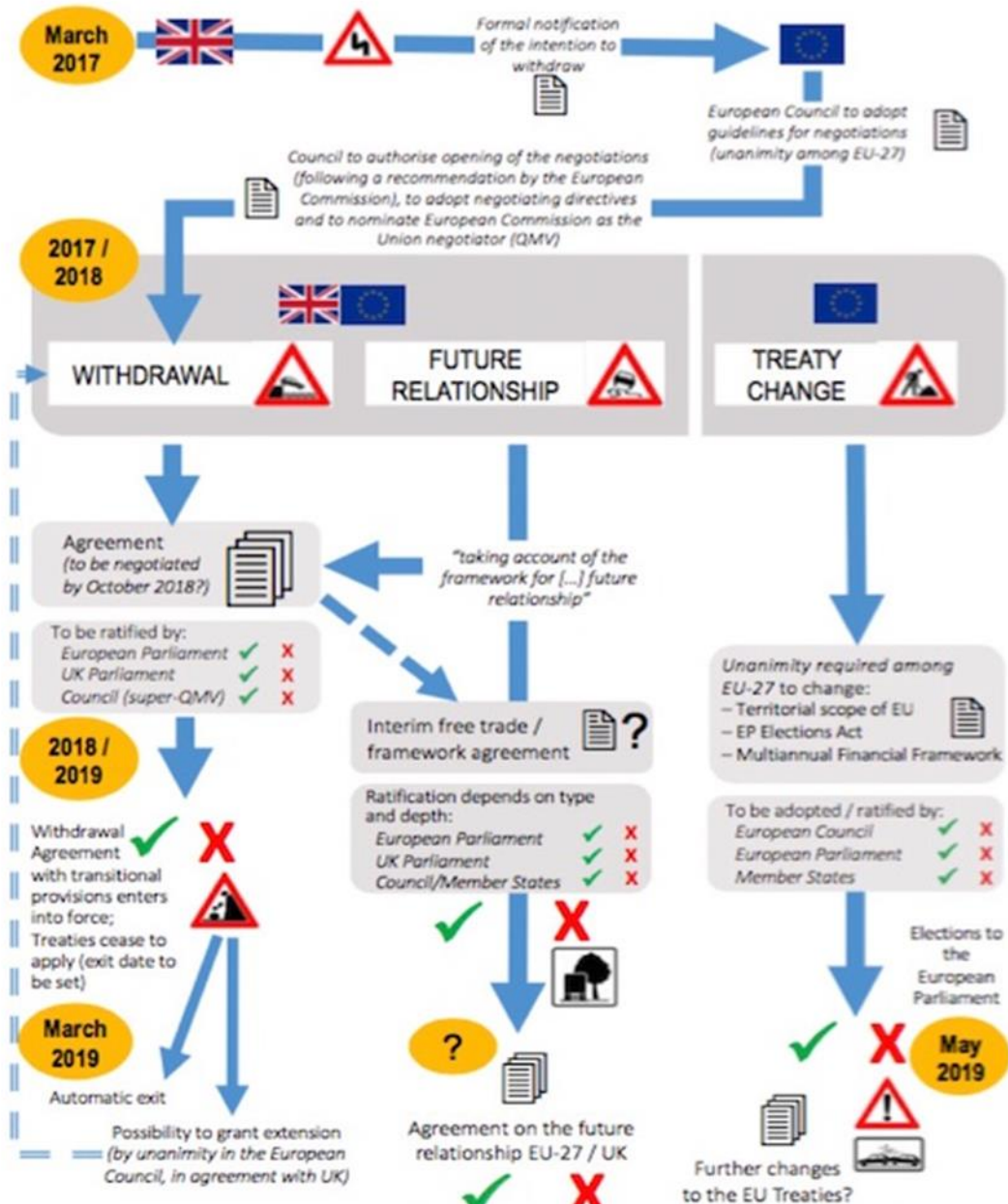
Dez.2017 „Ausreichende“ Fortschritte“/kein Vertrag !

2018 Beginn Verhandlungen & (einz. Fragen) künftige Beziehung

- Trennungsmodalitäten
- Übergangszeit ab 2019
- Sicherung/backstop!

25.11.2018 Entwurf Austrittsvertrag und politische Erklärung

NEGOTIATING BREXIT



25.11.2018 Austrittsabkommen & Pol. Erklärung

- Austritt zum 29.3.2019 (und Austrittsrechnung)
- Übergangsfrist bis Ende 2020, verlängerbar bis 2022: UK bleibt in Zoll-Union, Nordirland bleibt im Binnenmarkt-> EU Recht gilt weiter, UK als „rule-taker“, Beiträge, keine eigenen Handelsverträge
- Backstop: falls bis 2020/2022 kein neues Handelsabkommen verhandelt ist, gilt dies weiter bis Regelung gefunden ist, um „grüne“ friedliche Grenze Irland-Nordirland zu sichern
- Rechte der EU-Bürger im UK/der UK-Bürger in EU (Übergangsregelungen für EUGH-Zuständigkeit)
- Konfliktregelung nach dem 29.3.2019 (Joint Committee u.v.m.)
- Pol.Erklärung für Zukunft... *haben die Absicht... werden... erstreben*

25.11. 2018 Austrittsvertrag & pol. Erklärung:

Austritt  Übergang  Zukunft ?

-> Zustimmung UK Parlament **15.1.2019 432:202**
meaningful vote 12.3.2019?

-> Zustimmung EP (gilt als sicher)

Rote Linien MAY

- Nachverhandeln! UK
Verlassen des BM/keine
Zollunion
- Backstop (7.2.2019 Plan B?)
- Zeitlich befristen
 - Einseitig Kündigungsmöglichkeit
 - „Technologische Lösungen“ an
Grenze Nordirland-Irland ?
- Keine Verlängerung Art.50/ kein 2.
Referendum/Notfalls auch No-DEAL
Braucht „meaningful vote“ Parlament!

Rote Linien EU

- „Kein Rosinen picken“ (BM)
- Keine Neuverhandlung Vertrag
/Ergänzung politische
Erklärung (rechtsverbindlich?)
- Backstop zur Sicherung
 - Zeitlich unbefristet bis
Abschluss eines neuen
Handelsvertrages
 - Keine einseitige frühere
Kündigung möglich
 - „Bemühen“ Nichtgebrauch

15.1.2019 May: „My deal, no deal, no Brexit“ ?

- „My Deal“ (Austrittsabkommen und politische Erklärung)
 - Austritt zum 29.3.2019
 - Übergangsfrist bis Ende 2020, verlängerbar bis 2022: Uk bleibt in Zoll-Union, Nordirland bleibt im Binnenmarkt mit allen Konsequenzen „rule-taker“, Beiträge
 - Backstops: falls bis 2020/2022 kein neues Handelsabkommen verhandelt ist, gelten diese Regelungen unbefristet weiter

May: keine Verlängerung, kein 2.Referendum, kein Ausschluss No-Deal !

- Zustimmung Parlament (Withdrawal Act) zu Brexit Deal notwendig!
 - 2016/7 Mehrheit der MP's gegen Brexit, aber dem Referendum folgend
 - 2017-19 gespalten über Hard-Brexit und Soft Brexit
 - Aber: Parlament Möglichkeit zur Einflussnahme u.a. mit Vorlage Deal, Rechtsgutachten, **Abstimmung 15.1.2019** 432: 202 -> weiteres Vorgehen ? /Plan B... C
- **Knappe Mehrheitsverhältnisse seit Wahlen Juni 2017**
 - **Gespaltene Konservative Partei** (Hard-Brexiters= European Research Group)
 - **Abhängigkeit von nordirischer Democratic Unionist Party (DUP)**
 - **Lange gespaltene Labour-Partei**
 - **Rücksicht auf Schottland:** SNP-MP'S und schottische Regierung

“Labour is divided between fanatical Remainers and people representing Leave-voting constituencies”

Erst nach 15.1.2019 May Gespräche mit Opposition

Vorschlag Labour Corbyn 6.2.2019-> Politische Erklärung mit „legally binding commitments“ (5-Punkte-Plan):

- Gesamt-UK bleibt dauerhaft in Zoll-Union (gemeinsame Aussenzölle, UK „Mitsprache“ bei zukünftigen Handelsabkommen mit Drittstaaten)
- Enge Angleichung an Binnenmarkt durch gemeinsame Institutionen
- Dynamische Angleichung von Rechten, Standards und Schutzmassnahmen, damit britische Standards nicht hinter EU zurückbleiben
- Klare Vereinbarungen über britische Beteiligung an EU- Programmen und Agenturen (z.B. Erasmus, Forschung, etc.)
- Eindeutige Vereinbarung über Kooperation im Sicherheitsbereich (z.B. Europäischer Haftsbefehl)

18.2.2019 7 Labour-Abgeordnete (Chuka Uummna) verlassen Fraktion, sind für 2.Referendum – 25.2.2019 Labour/Corbyn auch für 2.Referendum

Gretchenfrage Nordirland & Backstop: „Trilemma“

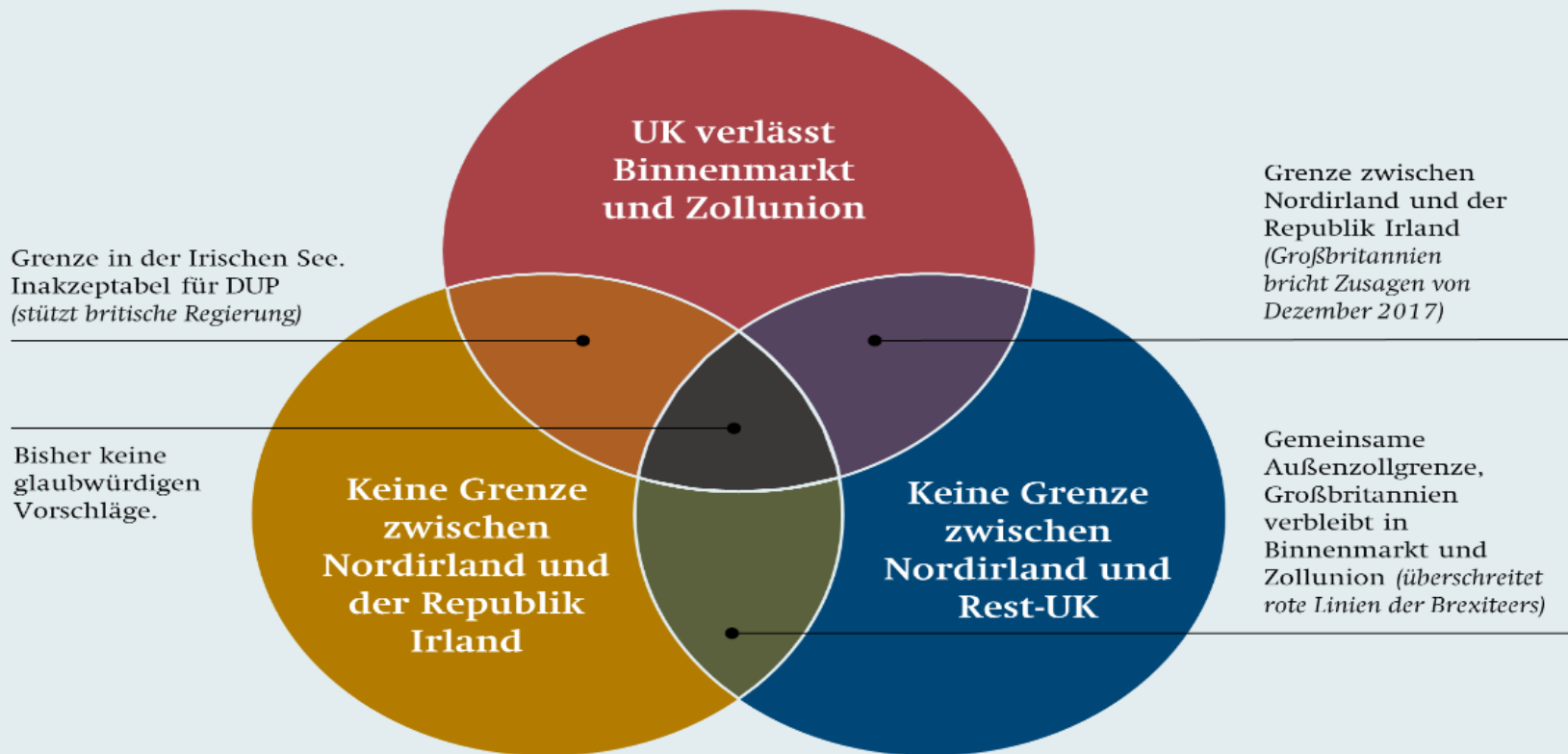


Binnenmarkt = freier Verkehr von Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital

No-Deal-Szenario...
Übergangskredite für Unternehmer und Landwirte, Genehmigungen für Busfahrer, ungehindert auf beiden Seiten der Grenze Fahrgäste befördern zu dürfen, die Auszahlungen der Renten für Senioren auf beiden Seiten, die Aufrechterhaltung der gemeinsamen Strom- und Wasserversorgung, Versorgung der Patienten, die sich über die künftige Außengrenze hinweg behandeln lassen...



Binnenmarkt/ Zollunion= keine Grenzkontrollen in Irland-N





Irland - Nordirland



Seit 16.Jh. Irland = „**erste Kolonie**“ Englands (s. 1540 König v. England)
1922 Unabhängigkeitskampf-> Republik Irland und Teilung der Insel
(Nordirland bleibt Teil UK mit Britischer Armee)

Seit 1960er Jahren **blutiger Bürgerkrieg** in Nordirland: britische Armee,
katholische IRA, paramilitärische protestantische Gruppen –

10.4.1998 Karfreitagsabkommen

1. Nordirland ist Teil UK
2. Verringerung britische Truppen in Nordirland
3. Entwaffnung paramilitärischer Gruppen beider Seiten
4. Gemeinsame Regionalregierung in Nordirland mit gewisser Autonomie –
keine direkte Regierung von London aus
5. **Gemeinsamer Wirtschaftsraum Irland-Nordirland ohne feste Grenze (ca. 275 Überwege , keine Kontrollen) im Rahmen EU – Binnenmarkt !**

Frieden
und grüne
Grenze
seit 1998

27.2.2019 „Britisches Parlament nagelt May und Corbyn auf neuen Brexit-Kurs fest“

Mehrheit (502:20) für May Drei-Stufenplan

Weiter Verhandeln!

1. 12. März 2019 Abstimmung über ergänzten/veränderten Austrittsvertrag – wenn keine Mehrheit
2. 13.3.2019 Abstimmung über Austritt ohne Vertrag -wenn keine Mehrheit
3. 14. März 2019 Abstimmung über Verschiebung (bis max. Ende Juni/ohne Beteiligung Europawahl)

Und Rechte der EU-Bürger /UK-Bürger in „Extra-Deal“ sichern


Ablehnung 5-Punkte-Plan Corbyn

Möglich: 2. Referendum !

Corbyn ist nun festgelegt auf Plan B :
Zweites Referendum (eventuell mit anderen Oppositionsparteien oder „unabhängigen“ MP's (auch der Torys?))

EU-Kommission „Nichts ist vereinbart, bis alles vereinbart ist.“ Wir werden keine Mini-Deals verhandeln.“ Barnier: "Die Frage ist immer, wofür und wozu." Macron: "Wenn eine Verlängerung kein klares Ziel hat, würden wir sie auf keinen Fall akzeptieren"

8. Mögliche weitere Szenarien (Stand 5.3.19)

1. geordneter Brexit mit Vertrag vom 25.11.2018 /Übergang bis 2020
2. geordneter Brexit mit Vertrag vom 25.11.2018 und politisch-rechtlich verbindlicher Erklärung und (21.2.1019 ? „gemeinsame interpretative Erklärung“ über zeitliche Begrenztheit backstop)
3. „No –Deal-Brexit“
 - „Managed NO- Deal“ – mit Nebenabsprachen mit EU (Ondarza, SWP 55/2018)
 - „disruptive No-Deal“ – ohne Nebenabsprachen mit EU (Ondarza, SWP 55/2018)
4. Verlängerung Artikel 50 auf Antrag UK , einstimmige Zustimmung EU 27 (21./22.3.2019 Europäischer Rat)
 - Teilnahme an Europawahlen?
 - Mehr Zeit wofür?
 - Neuwahlen im UK?
5. Zweites Referendum im UK 
 - Zeitaspekt : Verfahren etwa 6 Monate
 - Mit welcher Frage(n)? Beteiligung höher/niedriger als 2016? Knappes Ergebnis?
6. Zurückziehen Notification/Artikel 50 –Verfahren durch UK (EUGH 10.12.2018 „unilateral revocation“ ist möglich !

9. Quo vadis ? „Global Britain and Europe“ ?

„Panasonic verlässt London vor dem EU-Austritt“

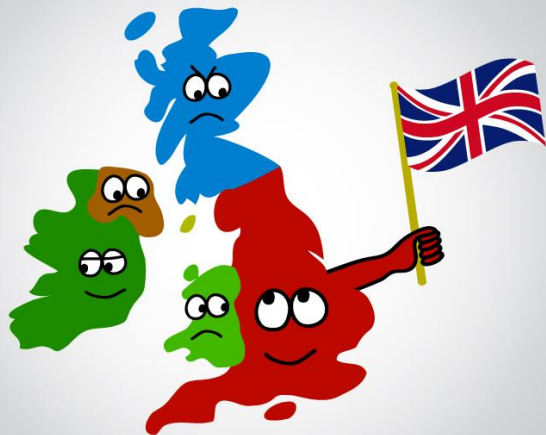
Tory –Rebellion gegen May? Spaltung? Austritte?

Neue Ukip-Partei?

7 Labour MPs verlassen Partei/Umunna...

„Das Finanzzentrum London schrumpft“

**„EU-Firmen verlassen die Insel - britische
Manager rechnen mit Jobverlusten“**



Macron 17.2.2019

**‘The British people were
sold a lie’**



**„Bei Brexit ohne Abkommen
100.000 deutsche Jobs in Gefahr?“**



9. Quo vadis ? Folgen für UK und Europa ?

Ökonomisch? Politisch? Kulturell? Werte?

EU-UK :

Verhandlungen „robust“ „genervt“, „politische Unkultur“, Schaden?

Kooperation in Feldern, wo intergouvernementale Regelungen möglich? :

Sicherheitspolitik, Erasmus, Forschung (siehe Deal v. 25.11.2018)?, aber ?

- BM –Norwegen EWR? Freihandelsabkommen wie Kanada?
- Ukraine Assoziierungsabkommen?
- WTO –Regeln?

UK-intern- tief gespalten, „hate crimes“ angestiegen, Spaltung Tories/Austritt

18.2.2019 4 Minister verlangen PM May soll No-Deal Brexit ausschließen!

Schottland – will auch backstop& 2.Referendum, Nordirland- neuer

Bürgerkrieg? Spaltung Labour:18.2.2019 7 Labour-Abgeordnete (Umunna !)

verlassen Fraktion, sind für 2.Referendum-25.2.2019 Corbyn „2.Referendum

EU- intern „United in fear“ ? (Weiler) vs. „Brexit hat EU 27 geeint“(Schäuble)?

EU Reform 27 – differenzierte Integration!

9. Quo vadis Europa?

1. Delors „Niemand verliebt sich in einen Binnenmarkt“ / Havel „Europa eine Seele geben“ / „Gemeinsames Haus Europa“

2. „Rediscover our common social model“ ! 2014

(Henrik Enderlein, Jean Pisany-Ferry, Reformen, Investitionen und Wachstum: Eine Agenda für Frankreich, Deutschland und Europa, November 2014 (Studie für Wirtschaftsminister Fr/D) Stiftung Neue Verantwortung, A Vision for the Social Dimension in the EU in 2030 (Studie))

3. Macron 4.3.2019 „Für einen **Neubeginn in Europa**“

Brexit als Symbol für die Krise Europas“ ... Diskussion ohne Tabus->

„in diesem Europa wird Grossbritannien, da bin ich sicher, einen vollwertigen Platz finden“!



Jean Monnet

„People only accept change when they are faced with necessity and only recognize necessity when a crisis is upon them.“



Danke für die
Aufmerksamkeit und
Danke für Ihr Engagement
für die Zukunft !